

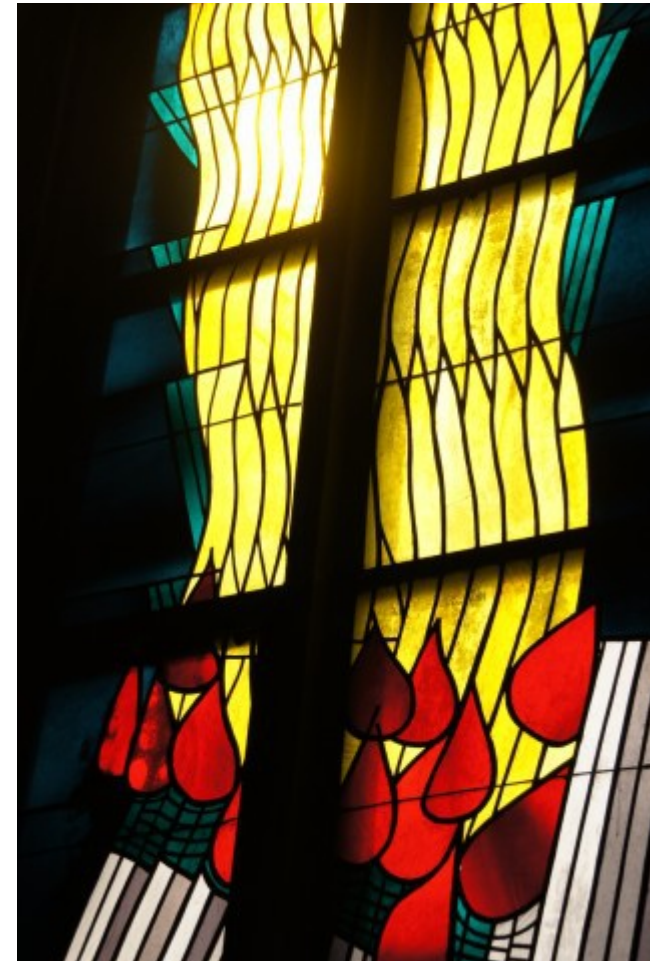
Liebe Leserinnen und Leser,
als Christen glauben wir an den dreieinigen Gott. Stellt man Jugendlichen in der Firmvorbereitung die Frage, wer oder was der „Heilige Geist“ sei, erntet man oft ein Schulterzucken gefolgt von „keine Ahnung“. Bei Gott Vater und seinem Sohn Jesus Christus fällt die Antwort leichter. Aber was hat es nun mit der dritten göttlichen Person auf sich? Welche komplizierten theologischen Gedanken stecken dahinter?

Die Jünger und die frühen Christen sind nicht durch Nachdenken und Spekulieren auf den Heiligen Geist gekommen, sondern weil sie ihn erlebt haben. Sie erlebten Gott in einer unsichtbaren, aber sehr starken und wirkungsvollen Art und Weise. Sie spürten eine Kraft, die sie Türen öffnen ließ. Eine Kraft, die bewirkte, dass sich Menschen unterschiedlichen Alters, Sprache und Herkunft verstanden. Davon erzählt die Pfingstgeschichte (Apg 2, 1-8). Den frühen Christen war klar, dass sie diese Kraft, diesen Geist durch Jesus Christus vom Vater im Himmel erhalten haben. Ein Geschenk, das uns auch heute noch gilt.

Der Kabarettist und Autor Hanns-Dieter Hüsich sagt: „Der Heilige Geist ist im Auftrage Gottes unterwegs, uns das Schwere leicht zu machen.“ Und so lässt sich Gottes Geist in unserem Leben erfahren, wenn sich in ausweglosen Situationen ganz unerwartet eine Lösung zeigt. In einem Augenblick, der uns unter die Haut geht. In Situationen, in denen wir den Mut haben, gegen die Mehrheit zu handeln. In Zeiten, in denen wir spüren, dass wir getragen werden. In Momenten, in denen wir uns ganz und gar lebendig fühlen. In Situationen, in der wir uns trauen, von unserem Glauben zu erzählen. Und wenn wir gegen unsere eigenen Bequemlichkeit einen „Schubs“ bekommen, um etwas Gutes zu tun oder den ersten Schritt zur Versöhnung zu gehen.

Am 29. Juni werden 46 junge Menschen aus unserer Pfarreiengemeinschaft im Sakrament der Firmung mit dem Heiligen Geist für ihr Leben als Christen gestärkt. Bitte begleiten Sie die jungen Christen im Gebet!

Herzliche Grüße verbunden mit guten Wünschen für ein frohes Pfingstfest! Ihre Petra Strauß, Gemeindeferentin



Herz Jesu Kirche, Bad Kissingen - „Pfingsten“